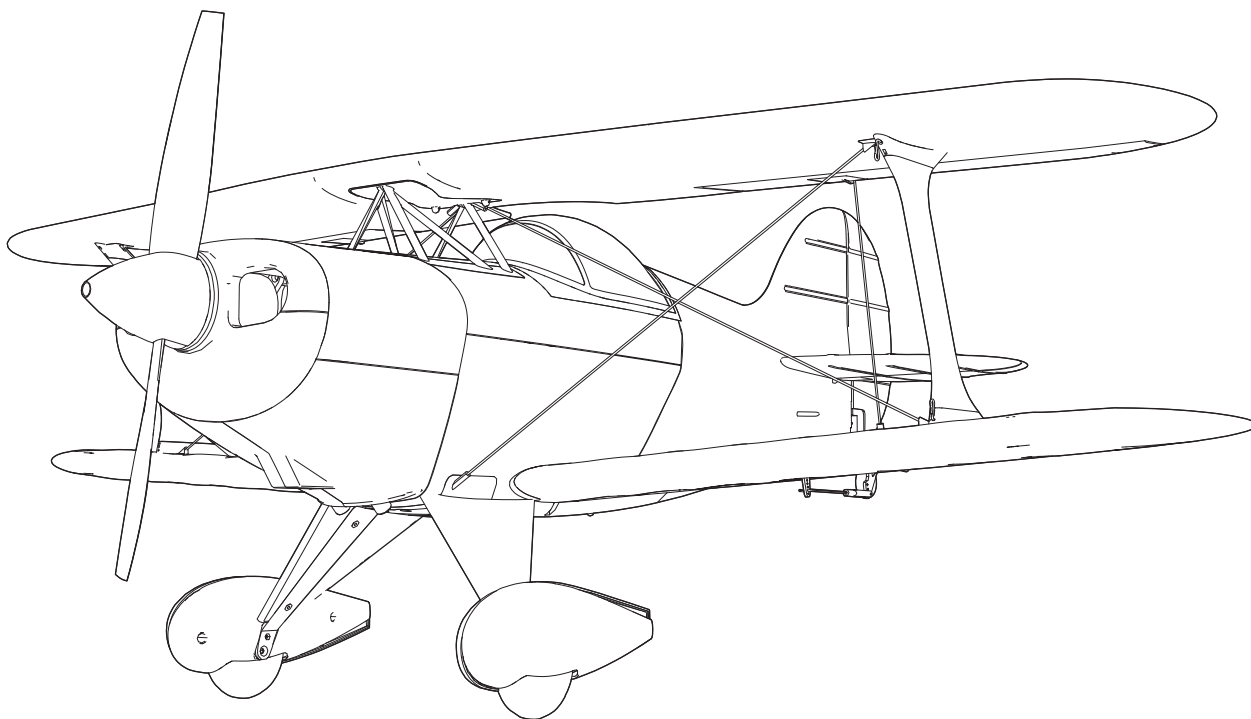


HORIZON[®]
H O B B Y

E-flite[®]
ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

Pitts S-1S



Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni

SAFE[®] 

SAFE[®] Select Technology, Optional Flight Envelope Protection

Bind-N-Fly[®] **Plug-N-Play**[®]
BASIC

HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

WARNUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

HINWEIS: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.

 **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkt und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Versuchen Sie nicht, das Produkt ohne Zustimmung von Horizon Hobby, LLC zu zerlegen, mit nicht-kompatiblen Komponenten zu verwenden oder beliebig zu verbessern. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

14+

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.



WARNUNG GEGEN GEFÄLSCHTE PRODUKTE: Sollten Sie jemals einen Empfänger aus einem Horizon Hobby Produkt wechseln wollen, kaufen Sie diesen bitte bei Horizon Hobby oder einem autorisierten Horizon Hobby Händler um sicher zu stellen, dass Sie ein authentisches qualitativ hochwertiges Spektrum Produkt erhalten. Horizon Hobby LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie oder Unterstützung sowie Kompatibilitäts- oder Leistungsansprüche zu DSM oder Spektrum in Zusammenhang mit gefälschten Produkten ab.

Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für den Betrieb auf eine Weise verantwortlich, die sie selbst oder andere nicht gefährdet, bzw. die zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums anderer führt.

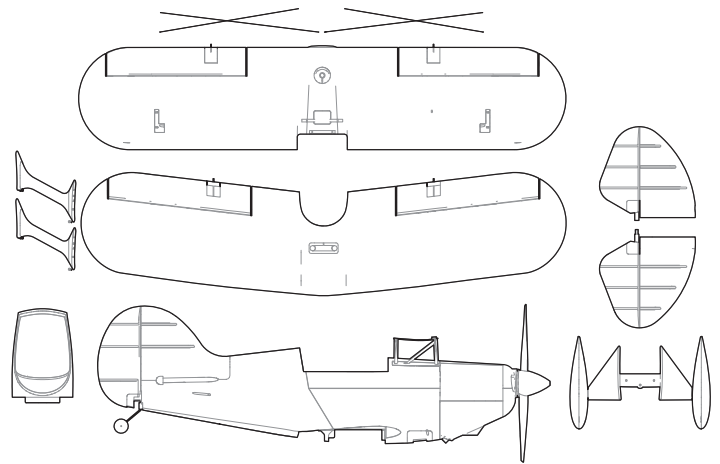
- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Dies kann zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländern, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wiederaufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponente stets außer Reichweite von Kindern.
- Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller Komponenten, die dafür nicht speziell ausgelegt und entsprechend geschützt sind.
- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren

Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.

- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Halten Sie das Fluggerät stets unter Blickkontakt und Kontrolle.
- Fliegen Sie nur mit vollständig aufgeladenen Akkus.
- Halten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Fluggerät auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach dem Flug stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Failsafe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Fluggerät niemals bei beschädigter Verkabelung.
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

Lieferumfang

Schnellstartanleitung			
Sender-Konfiguration	Zum Einstellen Ihres Senders benutzen Sie das Setup Diagramm		
Duale Geschwindigkeiten		Hohe Geschwindigkeit	Niedrige Geschwindigkeit
	Querruder	18 mm	12 mm
	Höhenruder	32 mm	24 mm
	Seitenruder	28 mm	20 mm
Schwerpunkt (CG)	86 mm +/- 3 mm von der Vorderkante des oberen Flügels.		
Einstellung Flug-Timer	4 Minuten		

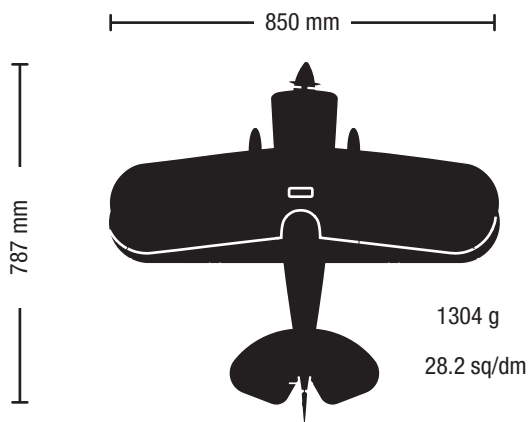


Spezifikationen

	BNP BASIC	PNP PLUG-N-PLAY
Motor: Bürstenlos BL10 880Kv EFL8463	Montiert	Montiert
Geschwindigkeitsregler: 40 AMP Geschwindigkeitsregler (EFLA1140W)	Montiert	Montiert
9 gramm servo (SPMSA330)	Montiert	Montiert
Empfänger: Spektrum AR631 Sport-Empfänger mit 6 Kanälen (SPMAR631)	Montiert	Erforderlich
Recommended Battery: 11.1V 3S 2200 30C Li-Po (SPMX22003S30)	Erforderlich	Erforderlich
Empfohlenes Ladegerät: 3-4-zelliges LiPo Akku-Ausgleichsladegerät	Erforderlich	Erforderlich
Empfohlener Sender: Komplett mit 6 Kanälen (oder mehr) 2,4 GHz mit Spektrum DSM2/DSMX-Technologie mit einstellbaren dualen Geschwindigkeiten	Erforderlich	Erforderlich

Inhaltsverzeichnis

SAFE Select Technologie	19
Vor dem Fliegen	19
Senderprogrammierung	19
Montage des Modells	20
Binden von Sender und Empfänger	22
Schalterbelegung von SAFE Select	23
Horn- und Servoarm-Einstellungen	23
Montage des Akkus und Aktivierung des Geschwindigkeitsreglers ...	24
Der Schwerpunkt (CG)	25
AS3X Control Direction Test	25
Trimmung im Flug	25
Flying Tips and Repairs	26
Auswahl und Montage des PNP-Empfängers	26
Nach dem Flug	27
Motorwartung	27
AS3X Fehlerbehebung	27
Fehlerbehebung	28
Haftungsbeschränkung	29
Garantie und Service Kontaktinformationen	29
Konformitätshinweise für die Europäische Union	30
Ersatzteile	31
Optionale Bauteile	32
Ersatzteile	58
Optionale Bauteile	59



SAFE Select Technologie

Die evolutionäre SAFE Select Technologie bietet Ihnen ein neues Level an Sicherheit, so dass Sie vollkommen stressfrei in den ersten Flug starten können. Zur Einrichtung sind dabei keine umständlichen Programmierungen erforderlich. Folgen Sie einfach dem beschriebenen Bindeprozess in der Anleitung. Ist das System aktiviert, sind die möglichen Schräglagen auf der Roll- und Nickachse begrenzt und verhindern so eine Überreaktion. Werden die Steuerknüppel losgelassen richtet sich das Flugzeug bei ausreichender Höhe mit der SAFE Select Funktion aus gefährlichen oder verwirrenden Fluglagen wieder auf. So fliegt das Flugzeug mit dem Quer- Höhen- und Seitenrudersteuerhebeln auf neutraler Position geradeaus und auf einer Höhe.

Sie können die Vorteile der SAFE Select Technologie erweitern in dem Sie diese Funktion mit einem Schalter aktivieren. Dazu ist keine Programmierung nötig und Sie können das System bei Bedarf aktivieren. So könnte zum Beispiel bei dem Start das Drehmoment des Propeller wirksam vom aktivierten System ausgeglichen werden, in der Luft schalten Sie es dann für unbeschränkte Kunstflugperformance wieder ab. Will ihr Freund mal das coole neue Flugzeug testen schalten Sie es einfach wieder ein. Sehr vorteilhaft ist es auch bei der Ladung. Das System regelt unabhängig von der Gasposition automatisch den Nickwinkel und hält die Tragflächen gerade, so dass sie sich auf ihren Endanflug konzentrieren können. Ob Anfänger oder Experte SAFE Select macht ihren Flug zu einem tollen Erlebnis!

Wird das Flugzeug normal gebunden ist das SAFE System deaktiviert und die speziell eingestellte AS3X Technologie sorgt für uneingeschränkten Flugspaß.

Vor dem Fliegen

1. Entnehmen und überprüfen Sie den Lieferumfang.
2. Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig.
3. Laden Sie den Flugakku.
4. Programmieren Sie den Sender nach der Tabelle.
5. Montieren Sie das Flugzeug.
6. Setzen Sie einen vollständig geladenen Flugakku ein.
7. Prüfen Sie den Schwerpunkt (CG).
8. Binden Sie das Flugzeug an den Sender.

9. Stellen Sie sicher, dass die Anlenkungen und Gestänge frei laufen.
10. Führen Sie mit dem Sender einen Steuerrichtungstest durch.
11. Führen Sie einen AS3X Kontrolltest durch.
12. Justieren Sie die Flugkontrollen und den Sender.
13. Führen Sie einen Reichweitentest durch.
14. Suchen Sie sich ein geeignetes Fluggelände.
15. Planen Sie ihren Flug nach Flugfeldbedingungen.

Senderprogrammierung

WICHTIG: Sie müssen nach der Programmierung ihres Modell den Sender noch einmal an den Empfänger binden damit die gewünschten Failsafepositionen übernommen werden.

Dual Rate

Führen Sie die ersten Flüge mit den kleinen Ruderausschlägen (Low Rate) durch. Bei der Landung verwenden Sie für das Höhenruder die großen Ausschläge (High Rate).

HINWEIS: Um sicherzustellen, dass das AS3X einwandfrei funktioniert dürfen Sie die Dual Rate Einstellungen nicht unter 50% stellen. Sollten Sie kleinere Ausschläge wünschen, justieren Sie die Position der Gestänge manuell.

HINWEIS: Sollten bei hohen Geschwindigkeiten Schwingungen auftreten lesen Sie bitte in dem Leitfaden zur Problemlösung nach.

Exponential

Stellen Sie den Expowert nach den ersten Flügen am Sender ein oder lesen in der Anleitung des AR631 zur Exposeinstellung nach.

Stellen Sie für die ersten Flüge mit dem empfohlenen Akku den Timer oder die Stoppuhr auf 7 Minuten. Landen Sie nach sieben Minuten. Justieren Sie den Timer für kürzere oder längere Flüge wenn Sie das Modell geflogen haben. Sollte zu einem beliebigen Zeitpunkt der Motor pulsieren, landen Sie unverzüglich und laden den Flugakku.

Mehr Informationen über die Maximierung der Akkulauf und Lebenszeit können Sie in dem Abschnitt der Niederspannungsabschaltung (LVC) nachlesen.

Programmierung Computersender

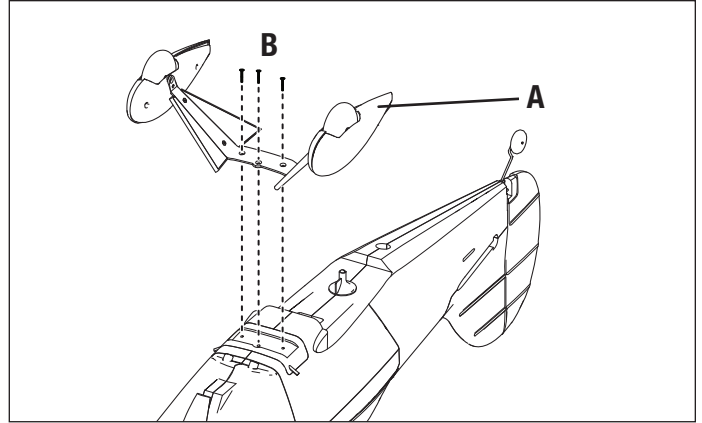
Beginnen Sie die Programmierung mit einem leeren ACRO Modellspeicher. Führen Sie gegebenenfalls ein Modellreset durch und benennen dann das neue Modell.	
Dual Rate Einstellung	HIGH 100% LOW 70%
Servo Weg (Travel) Einstellung	100%
DXe	Siehe spektrumrc.com zur entsprechenden Downloadeinrichtung.
DX6i	1. Gehen Sie in das SETUP LIST MENU 2. Wählen Sie den MODEL TYPE: ACRO 3. Gehen Sie in das ADJUST LIST MENU
DX7S DX8	1. Gehen Sie in die SYSTEMEINSTELLUNG 2. Wählen Sie als Modelltyp Flugzeug 3. Wählen Sie in der Flächenauswahl: 1 QUERRUDER 1 Klappe 4. Gehen Sie in die FUNKTIONSLISTE
DX6e DX6 (Gen2) DX7 (Gen2) DX8 (Gen2) DX8e DX9 DX10t iX12† iX20† DX18 DX20 NX6 NX8 NX10	1. Gehen Sie in die SYSTEMEINSTELLUNG 2. Set MODEL TYPE: AIRPLANE 3. Wählen Sie als Flugzeugtyp: WING: 1 Querruder 1 Klappe 4. Gehen Sie in die FUNKTIONSLISTE

† Einige der in der iX-Serie Programmierung verwendeten Begriffe und Funktionspositionen können sich leicht von anderen Spektrum AirWare Funksystemen unterscheiden. Für spezifische Informationen zur Programmierung Ihres Senders Ihre Sender-Betriebsanleitung konsultieren.

Montage des Modells

Montage des Fahrwerks

1. Die Fahrwerk-Baugruppe (**A**) in der Tasche am Boden des Rumpfs wie dargestellt montieren.
 2. Das Fahrwerk mit den 3 mitgelieferten Schrauben (**B**) (2 x 10 mm selbstschneidende Senkkopfschrauben) wie dargestellt sichern.
- In entgegengesetzter Reihenfolge zerlegen.



Required Adhesives:

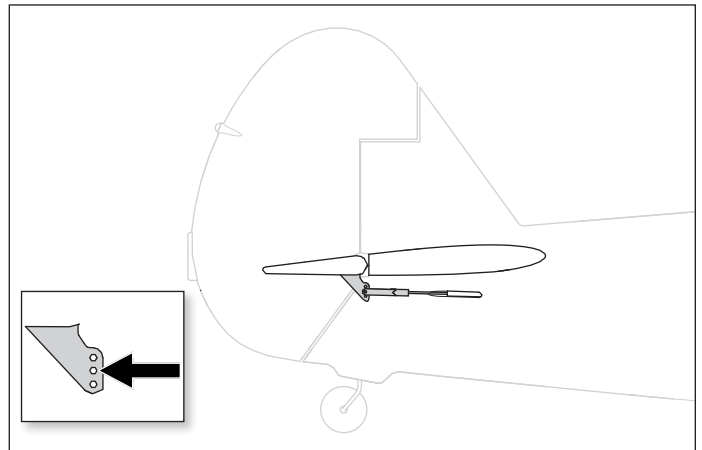
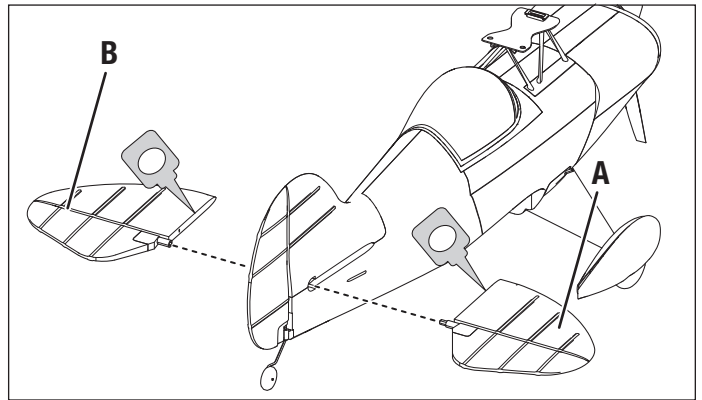


Cyanoacrylate-Adhesive (CA)

Montage des Höhenleitwerks

1. Das Höhenleitwerk (**A** und **B**) in die Öffnung im hinteren Rumpf schieben. Sicherstellen, dass das Steuerhorn nach unten weist.
2. Jedes horizontale Leitwerkteil mit einem Cyanacrylatperle befestigen.
3. Das Gestänge am Höhenruder-Steuerhorn mit dem mitgelieferten Gabelkopf anbringen.

Tipp: Eine Nadelzange oder Gelenkkopfszange (RV01005) zum Entfernen oder Montieren eines Gelenkkopfs auf einem Steuerhorn verwenden



Montage der Flügel

1. Den unteren Flügel (Vorderkante zuerst) montieren und die Servostecker des Flügels mit der Servoverlängerung verbinden.
2. Sichern Sie den unteren Flügel mit der Gehäuseklemme.

WICHTIG: Der Halterungsposten des unteren Flügels wird in den Rumpf geschraubt und muss eventuell ausgerichtet werden, bevor die Gehäuseklemme installiert werden kann.

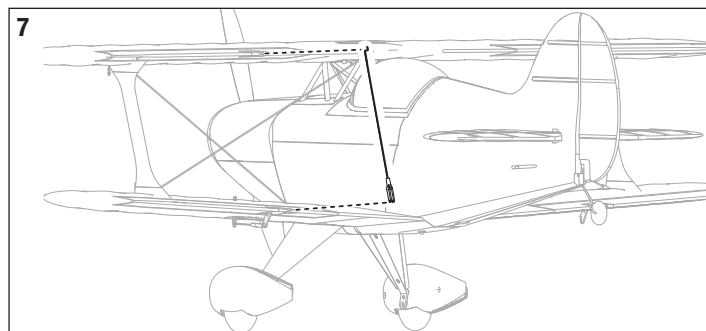
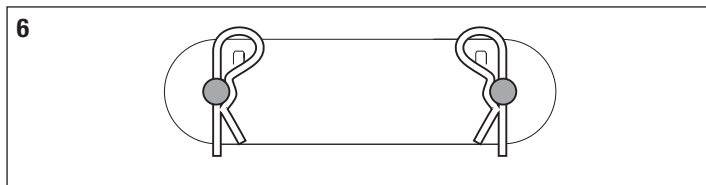
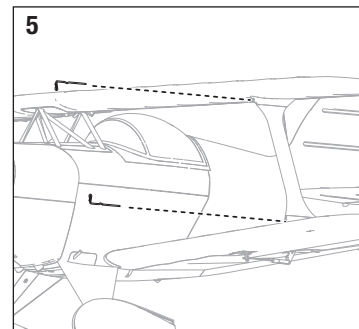
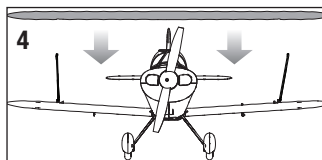
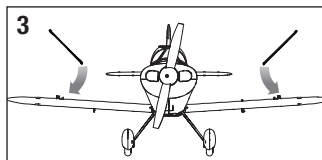
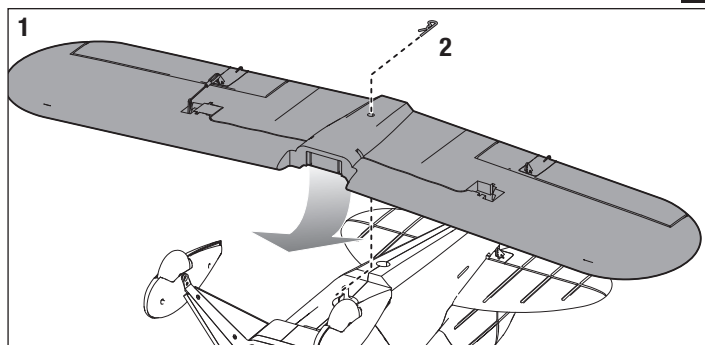
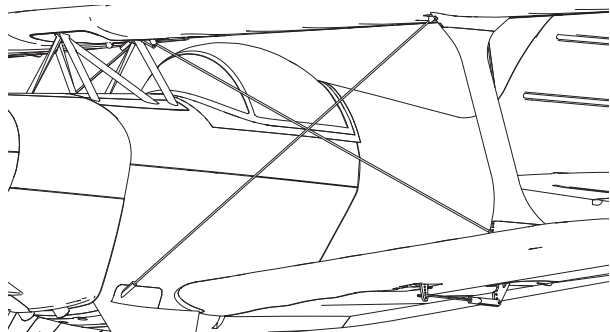
3. Die Flügelstreben durch Einführen des gekrümmten Endes in die Kunststoffbuchsen auf der Oberseite des unteren Flügels montieren. Die Streben ein paar Grad in vertikale Richtung drehen, während gleichzeitig nach unten gedrückt wird, um sie in Position zu bringen.
4. Den oberen Flügel in seine Position bringen sowie die Baldachin- und Flügelstreben in ihre Position.
5. Die 4 Halterungsklammern in die Vorderkante des Flügels einführen, um die Streben in ihrer Position zu verriegeln.
6. Den oberen Flügel mit den beiden Gehäuseklemmen befestigen.
7. Das Querruder-Gestänge zwischen dem oberen und unteren Querruder links befestigen. Die Z-Krümmung zuerst in den oberen Stecker einstecken, dann den Gabelkopf am unteren Stecker befestigen. Siehe Einbau des Gabelkopfs unten für Anpassungen. Den Vorgang auf der rechten Seite wiederholen.

WICHTIG: Sicherstellen, dass die beiden Querruder parallel zueinander sind. In entgegengesetzter Reihenfolge zerlegen.

OPTIONALE FLUGDRÄHTE

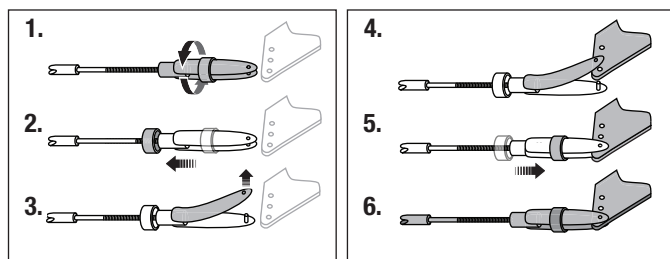
Die Flugdrähte sind für ein statisches Aufhängen vorgesehen und können sich im Flug vom Flugzeug lösen. Es wird empfohlen, die Drähte dauerhaft festzukleben.

WICHTIG: Wenn die Drähte am Pitts festgeklebt werden, können die Flügel nicht mehr abgenommen werden.



Anschluss der Gabelköpfe

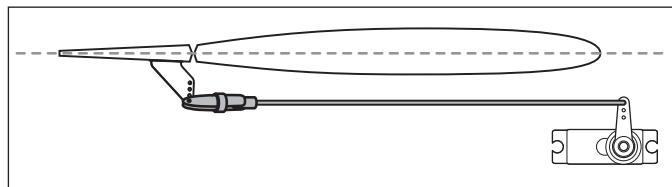
- Ziehen Sie den Sicherungsschlauch von Gabelkopf auf das Gestänge.
- Spreizen Sie den Gabelkopf und setzen Sie den Pin den Gabelkopf in das gewünschte Loch im Ruderhorn.
- Ziehen Sie den Sicherungsschlauch von Gestänge zurück auf den Gabelkopf.



Zentrieren der Steuerflächen

Nach dem Montieren und Einrichten des Senders bestätigen, dass die Steuerflächen zentriert sind. Sind die Steuerflächen nicht zentriert, die Steuerflächen durch Ausrichten des Gestänges mechanisch zentrieren.

- Die Schraube am Steckverbinder lösen, der am Servohorn befestigt ist.
- Das Steuerhorn nach innen und nach außen schieben, bis die Steueroberfläche zentriert ist.
- Zum Abschluss die Schraube am Steckverbinder festziehen.



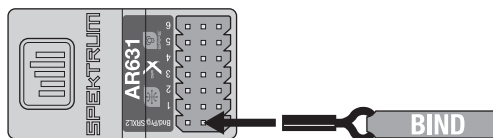
Binden von Sender und Empfänger/SAFE Select ein- und ausschalten

Dieses Produkt erfordert einen zugelassenen Spektrum DSM2/DSMX kompatiblen Sender. Eine vollständige Liste der zugelassenen Sender ist unter www.bindnfly.com zu finden.

Das Flugzeug verfügt über eine optionale SAFE Select-Funktion, die durch das Binden auf eine nachstehend beschriebene spezifische Weise einfach ein- oder ausgeschaltet werden kann.

WICHTIG: Vor dem Binden eines Senders den Abschnitt zur Sender-Einrichtung in dieser Anleitung lesen, um sicherzustellen, dass der Sender für dieses Flugzeug korrekt programmiert wird.

Bind Plug Montage



Bindungsverfahren/Einschalten von SAFE Select

WICHTIG: Der mitgelieferte AR631-Empfänger wurde speziell für den Betrieb mit diesem Flugzeug programmiert. Siehe Empfänger-Handbuch für das korrekte Einrichten, falls der Empfänger ersetzt oder in einem anderen Flugzeug verwendet wird.

ACHTUNG: Bei der Verwendung eines Futaba®-Senders mit einem Spektrum DSM-Modul muss der Gaskanal umgekehrt und neu gebunden werden. Siehe Handbuch des Spektrum-Moduls zu den Anweisungen für Bindung und Failsafe. Siehe Handbuch des Futaba-Senders zu den Anweisungen für das Umkehren des Gaskanals.

1. Sicherstellen, dass der Sender ausgeschaltet ist.
2. Die Sendersteuerungen auf neutral (Flugsteuerungen: Quer-, Höhen- und Seitenruder) oder auf niedrige Positionen (Gas, Gastrimmung) bringen.*
3. Einen Bindungsstecker in den Bindungsanschluss des Empfängers montieren.
4. Das Flugzeug gerade auf den Boden stellen und den Flug-Akku mit dem Geschwindigkeitsregler verbinden. Der Geschwindigkeitsregler gibt eine Reihe von Tönen aus. 3 oder 4 gleichbleibende Töne zur Anzeige der Zellenzahl an, denen sofort 1 Ton folgt, der die Aktivierung des Geschwindigkeitsreglers bestätigt. Die orangefarbene LED für das Binden des Empfängers beginnt, schnell zu blinken.

5. Den Bindungsstecker vom Bindungsanschluss entfernen.

6. Sich 3 Schritte vom Flugzeug/Empfänger entfernen und dann den Sender einschalten, während der Bindungsschalter oder die Bindungstaste des Senders gehalten wird. Siehe Senderhandbuch zu den spezifischen Bindungsanweisungen.

WICHTIG: Während des Bindens die Senderantenne nicht direkt auf den Sender weisen.

WICHTIG: Während des Bindens außerhalb der Reichweite von großen Metallobjekten bleiben.

7. Der Empfänger ist am Sender gebunden, wenn die orange Leuchte auf dem Empfänger durchgehend orange aufleuchtet. Der Geschwindigkeitsregler wird eine Reihe von Geräuschen erzeugen. 3 flache Töne gefolgt von 2 aufsteigenden Tönen. Die Tonfolge zeigt an, dass der Geschwindigkeitsregler bereit ist, vorausgesetzt, der Gashebel und die Gastrimmung sind niedrig genug, um die Bereitschaft auszulösen.

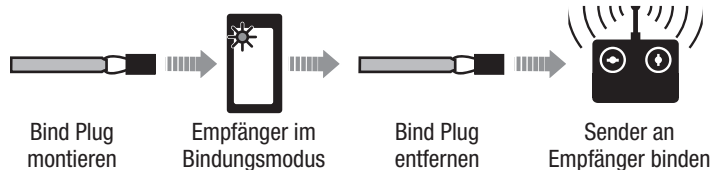
WICHTIG: Nach dem Binden behält der Empfänger seine Bindung und letzte Einstellung bis diese bewusst geändert werden, selbst wenn der Strom ein- und ausgeschaltet wird. Wird aber festgestellt, dass die Bindung nicht mehr besteht, einfach den Bindungsprozess wiederholen.

EIN-Anzeige von SAFE Select

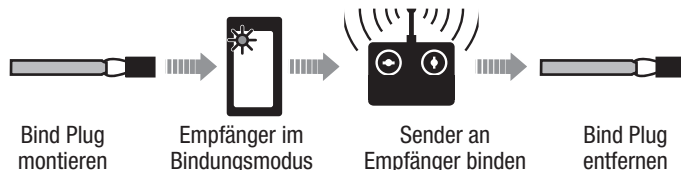
Jedes Mal, wenn der Empfänger eingeschaltet wird, werden die Steuerflächen **zweimal** hin- und herschalten, mit einer kurzen Pause auf der Neutralposition, um das Einschalten von SAFE Select anzuzeigen.

Gas wird nicht aktiviert, wenn sich die Gassteuerung des Senders nicht in der niedrigsten Position befindet. Treten Probleme auf, die Bindungsanweisungen befolgen und die Fehlerbehebung des Senders zu anderen Anweisungen lesen. Bei Bedarf den entsprechenden Horizon Product Support kontaktieren.

Bindungssequenz für das Einschalten von SAFE Select



Bindungssequenz für das Ausschalten von SAFE Select



Bindungsverfahren/Ausschalten von SAFE Select

WICHTIG: Der mitgelieferte AR631-Empfänger wurde speziell für den Betrieb mit diesem Flugzeug programmiert. Siehe Empfänger-Handbuch für das korrekte Einrichten, falls der Empfänger ersetzt oder in einem anderen Flugzeug verwendet wird.

ACHTUNG: Bei der Verwendung eines Futaba®-Senders mit einem Spektrum DSM-Modul muss der Gaskanal umgekehrt und neu gebunden werden. Siehe Handbuch des Spektrum-Moduls zu den Anweisungen für Bindung und Failsafe. Siehe Handbuch des Futaba-Senders zu den Anweisungen für das Umkehren des Gaskanals.

1. Sicherstellen, dass der Sender ausgeschaltet ist.
2. Die Sendersteuerungen auf neutral (Flugsteuerungen: Quer-, Höhen- und Seitenruder) oder auf niedrige Positionen (Gas, Gastrimmung) bringen. *
3. Einen Bindungsstecker in den Bindungsanschluss des Empfängers montieren.
4. Das Flugzeug gerade auf den Boden stellen und den Flug-Akku mit dem Geschwindigkeitsregler verbinden. Der Geschwindigkeitsregler gibt eine Reihe von Tönen aus. 3 oder 4 gleichbleibende Töne zur Anzeige der Zellenzahl an, denen sofort 1 Ton folgt, der die Aktivierung des Geschwindigkeitsreglers bestätigt. Die orangefarbene LED für das Binden des Empfängers beginnt, schnell zu blinken.
Die orangefarbene LED für das Binden des Empfängers beginnt, schnell zu blinken. Den Bindungsstecker zum jetzigen Zeitpunkt NICHT entfernen.

5. Sich 3 Schritte vom Flugzeug/Empfänger entfernen und dann den Sender einschalten, während der Bindungsschalter oder die Bindungstaste des Senders gehalten wird. Siehe Senderhandbuch zu den spezifischen Bindungsanweisungen.

WICHTIG: Während des Bindens die Senderantenne nicht direkt auf den Sender weisen.

WICHTIG: Während des Bindens außerhalb der Reichweite von großen Metallobjekten bleiben.

6. Der Empfänger ist am Sender gebunden, wenn die orange Leuchte auf dem Empfänger durchgehend orange aufleuchtet. Der Geschwindigkeitsregler wird eine Reihe von Geräuschen erzeugen. 3 flache Töne gefolgt von 2 aufsteigenden Tönen. Die Tonfolge zeigt an, dass der Geschwindigkeitsregler bereit ist, vorausgesetzt, der Gashebel und die Gastrimmung sind niedrig genug, um die Bereitschaft auszulösen.

7. Den Bindungsstecker vom Bindungsanschluss entfernen.

WICHTIG: Nach dem Binden behält der Empfänger seine Bindung und letzte Einstellung bis diese bewusst geändert werden, selbst wenn der Strom ein- und ausgeschaltet wird. Wird aber festgestellt, dass die Bindung nicht mehr besteht, einfach den Bindungsprozess wiederholen.

AUS-Anzeige von SAFE Select

Jedes Mal, wenn der Empfänger eingeschaltet wird, werden die Steuerflächen **einmal** hin- und herschalten, um das Ausschalten von SAFE Select anzuzeigen.

Gas wird nicht aktiviert, wenn sich die Gassteuerung des Senders nicht in der niedrigsten Position befindet. Treten Probleme auf, die Bindungsanweisungen befolgen und die Fehlerbehebung des Senders zu anderen Anweisungen lesen. Bei Bedarf den entsprechenden Horizon Product Support kontaktieren.

*Failsafe

Verliert der Empfänger die Senderkommunikation, so wird Failsafe aktiviert. Wenn Failsafe aktiviert ist, bringt es den Gaskanal auf seine voreingestellte Failsafe Position (wenig Gas), die bei der Bindung gespeichert wurde. Alle anderen Kanäle bewegen sich zum aktiven Ausrichten des Flugzeugs im Flug.

Schalterbelegung von SAFE Select

Die SAFE Select-Technologie kann einfach jedem offenen Schalter (2 oder 3 Position) auf dem Sender zugewiesen werden. Diese neue Funktion gibt Ihnen die Flexibilität, die Technologie während des Flugs zu aktivieren oder zu deaktivieren.

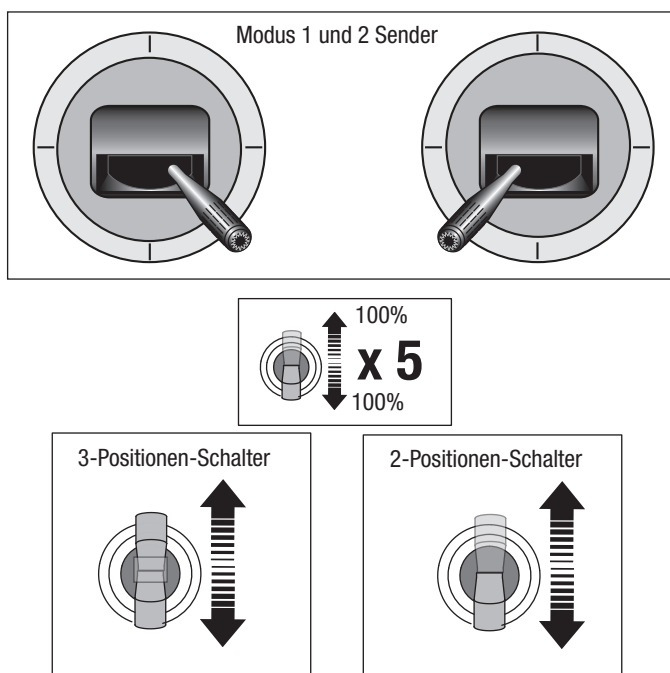
WICHTIG: Vor dem Zuweisen des gewünschten Schalters sicherstellen, dass der Fahrweg für diesen Kanal auf 100 % in beide Richtungen eingestellt ist.

Zuweisen eines Schalters

1. Flugzeug zum Aktivieren von SAFE Select korrekt binden. Dadurch kann das System einem Schalter zugewiesen werden.
2. Beide Hebel des Senders in die unteren inneren Ecken halten und den gewünschten Schalter 5-mal (1 Umschalten = vollständig von oben nach unten) hin- und herschalten, um diesen Schalter zuzuweisen. Die Steueroberflächen des Flugzeugs werden sich bewegen und so anzeigen, dass der Schalter ausgewählt wurde.

Falls gewünscht, den Vorgang wiederholen, um einen anderen Schalter zuzuweisen.

HINWEIS: SAFE Select kann jeden nicht verwendeten Kanal 5-9 zugewiesen werden.



Horn- und Servoarm-Einstellungen

Die Tabelle rechts zeigt die werksseitigen Einstellungen der Steuerhörner und Servoarme. Das Flugzeug auf den Werkseinstellungen fliegen, ehe Änderungen vorgenommen werden.

HINWEIS: Werden die Werkseinstellungen der Steuerausschläge geändert, so müssen ggf. die AR631-Gewinnwerte angepasst werden. Siehe Spektrum AR631-Handbuch zum Anpassen der Gewinnwerte.

Nach dem Flug können die Gestängepositionen für die gewünschte Steuerreaktion angepasst werden. Siehe Tabelle rechts.

	Hörner	Arms
Elevator		
Ailerons		
Rudder		

Montage des Akkus und Aktivierung des Geschwindigkeitsreglers

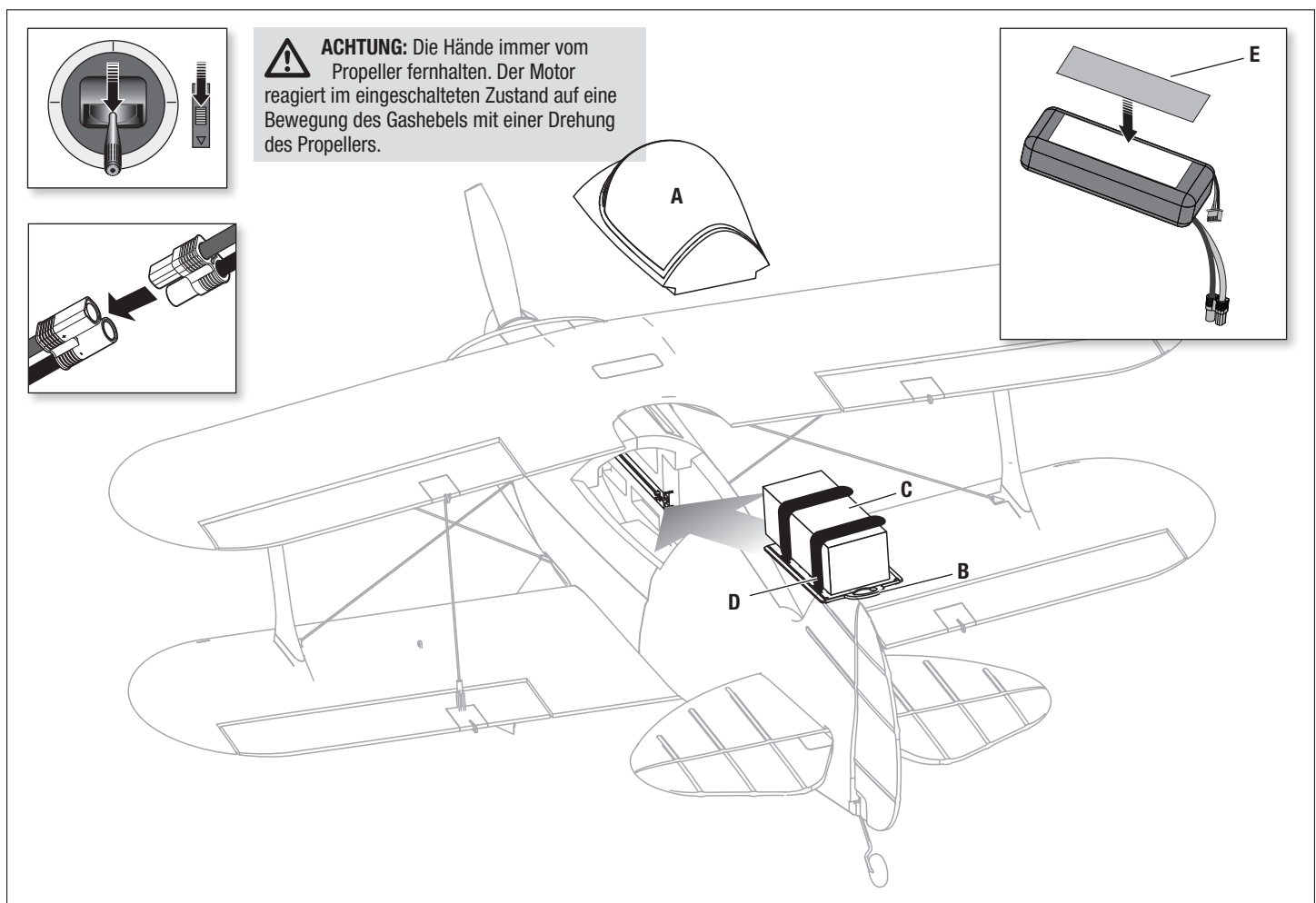
Wahl des Akkus

Wir empfehlen den Spektrum 2200 mA 11,1V 3S 30C Li-Po-Akku (SPMX22003S30). Zu weiteren empfohlenen Akkus, siehe Optionale Teileliste. Wird ein anderer als die aufgeführten Akkus verwendet, dann sollte der Akku in Leistung, Abmessungen und Gewicht dem E-flite LiPo-Akkupack entsprechen, damit er in den Rumpf passt. Sicherstellen, dass das Modell am empfohlenen Schwerpunkt ausbalanciert ist.

1. Gas und Gastrimmung auf die niedrigste Einstellung senken. Den Sender einschalten, dann 5 Sekunden warten.
2. Die Abdeckung (A) vom Fluggerät abnehmen.
3. Die Akkuhalterung durch Ziehen des Fingeransatzes (B) in Richtung Heck des Flugzeugs entfernen.
4. Den voll aufgeladenen Akku (C) vollständig in der Akkuhalterung montieren. Mit dem Klettband (D) sichern. Für zusätzliche Sicherheit die Schlingenseite (glatte Seite) des Klettbandes (E) an der Unterseite des Akkus und die Hakenseite an der Akkuhalterung befestigen.

5. Die Akkuhalterung einführen, bis sie in ihrer Position einrastet.
6. Den Akku mit dem Geschwindigkeitsregler verbinden (der Geschwindigkeitsregler ist nun eingeschaltet).
7. Das Flugzeug still und nicht in den Wind halten und aufrecht und auf einer ebenen Oberfläche, da sich das System ansonsten nicht initialisiert.
 - Der Geschwindigkeitsregler gibt eine Reihe von Tönen aus. 3 gleichbleibende Töne, auf die sofort 2 ansteigende Töne folgen, wenn SAFE Select eingeschaltet wird.
 - Eine LED wird auf dem Empfänger aufleuchten.
8. Die Akku-Abdeckung wieder montieren.

WICHTIG: Aufgrund der kurzen Nase des Flugzeugs, den Akku bei den ersten Flügen so weit vorne wie möglich platzieren. Der vordere Gurt der Akkuhalterung wird sich etwa in der Mitte des 3-zelligen 2200 mA Akkus befinden.

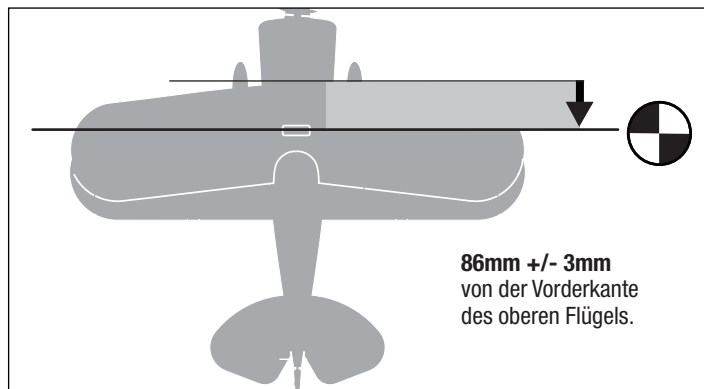


Der Schwerpunkt (CG)

Die CG-Position wird von der Vorderkante der oberen Tragfläche an der Wurzel gemessen. Diese CG-Position wurde mit dem LiPo Akku (SPMX22003S30) bestimmt.

Tipp: Bestimmen Sie den SP mit dem aufrechten Flugzeug.

HINWEIS: Legen Sie den Akku ein, aber schalten Sie den Regler nicht ein, während Sie den CG überprüfen. Dies kann zu Verletzungen führen.



AS3X Control Direction Test

Dieser Test soll sicherstellen, dass das AS3X System einwandfrei funktioniert. Bevor Sie diesen Test durchführen muß das Flugzeug vollständig montiert und der Empfänger an den Sender gebunden sein.

1. Erhöhen Sie das Gas etwas über 25% und gehen Sie dann wieder auf Gas (Motor) aus um das AS3X zu aktivieren.

ACHTUNG: Halten Sie alle Körperteile, Haare oder lose Kleidung weg vom drehenden Propeller, da sich diese Teile verfangen können.

2. Bewegen Sie das gesamte Flugzeug wie abgebildet um sicher zustellen, dass die Ruder sich wie in der Grafik dargestellt bewegen. Sollten sich die Ruder nicht wie dargestellt bewegen, fliegen Sie nicht und lesen in der Anleitung des Empfängers für mehr Informationen nach.

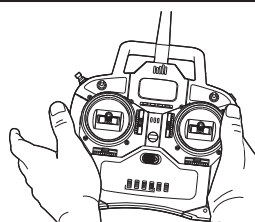
Ist das AS3X System einmal aktiv bewegen sich die Ruderflächen sehr schnell, das ist normal. Das System bleibt solange aktiv bis der Akku getrennt wird.

	Flugzeugbewegung	AS3X Reaktion
Höhenruder		
Querruder		
Seitenruder		

Trimmung im Flug

Trimmen Sie das Flugzeug bei Ihrem ersten Flug für Horizontalflug mit Gashebel auf 75%, Klappen und Fahrwerk eingefahren. Um den Geradeausflug des Flugzeugs zu verbessern, machen Sie kleine Trimmkorrekturen mit den Trimmaltern Ihres Senders.

Nach erfolgter Einstellung der Trimmung berühren Sie die Steuerknüppel 3 Sekunden lang nicht. Dadurch erhält der Empfänger die Informationen über die zur Optimierung der AS3X-Leistung geeigneten Einstellungen. Wenn Sie dies nicht tun, kann die Flugleistung beeinträchtigt werden.



3 Sekunden

Flying Tips and Repairs

Vor der Wahl des Flugstandorts die örtlichen Gesetze und Verordnungen konsultieren.

Reichweitentest für das Funksystem durchführen

Vor dem Fliegen einen Reichweitentest für das Funksystem durchführen. Siehe spezifisches Handbuch des Senders zu Informationen zum Reichweitentest.

Oszillation

Sobald das AS3X-System aktiv ist (nach der ersten Zugabe von Gas), ist die Reaktion der Steuerflächen auf Flugzeugbewegungen sichtbar. Bei einigen Flugbedingungen kann eine Oszillation auftreten (das Flugzeug bewegt sich auf einer Achse aufgrund von Übersteuerung vor und zurück). Tritt Oszillation auf, die Fehlerbehebung zu weiteren Informationen lesen.

Start

Das Flugzeug in den Wind weisend platzieren. Den Sender auf geringe Geschwindigkeit einstellen. Den Gashebel schrittweise auf 75% erhöhen und mit dem Seitenruder lenken. Das Höhenruder sanft zurückziehen, wenn sich das Heck vom Boden hebt. In der Luft auf eine angemessene Höhe steigen.

Fliegen

Für die ersten Flüge mit dem empfohlenen Akkupack (SPMX22003S30) den Timer des Senders oder eine Stoppuhr auf 4 Minuten einstellen. Das Flugzeug nach 4 Minuten landen. Den Timer nach dem Fliegen des Modells für längere oder kürzere Flüge anpassen. Verringert der Motor zu irgendeinem Zeitpunkt seine Leistung, das Flugzeug unverzüglich landen, um den Akku des Flugzeugs aufzuladen. Siehe Abschnitt zur Niedrigtrennschaltung (LVC) zu weiteren Einzelheiten zur Maximierung von Akku-Leistung und Laufzeit.

Landen

Das Flugzeug im Wind landen. Eine geringe Gaszufuhr für den gesamten Anflug verwenden. Die Gaszufuhr auf etwa 25% verringern.

Gas beibehalten, bis das Flugzeug abgefangen werden kann. Während des Abfangens die Tragflächen waagrecht und das Flugzeug im Wind halten. Gehen Sie vorsichtig vom Gas und ziehen gleichzeitig das Höhenruder zurück, um das Flugzeug aufsetzen zu lassen.

Bei der Landung im Gras sollte am besten nach der Landung und während des Rollens das Höhenruder vollständig oben sein, um ein Vornüberkippen zu verhindern.

Auf dem Boden scharfe Kurven vermeiden, bis sich das Flugzeug soweit verlangsamt hat, um das Abkratzen der Flügelspitzen zu verhindern.

Auswahl und Montage des PNP-Empfängers

Der Spektrum AR631-Empfänger wird für dieses Flugzeug empfohlen. Wird ein anderer Empfänger montiert, dann sicherstellen, dass es sich dabei zumindest um einen kompletten 6-Kanal (Sport)-Empfänger handelt. Für die korrekte Montage und Bedienungsanleitung lesen Sie die Anleitung Ihres Empfängers.

ACHTUNG: Bei der Verwendung eines Futaba-Senders mit einem Spektrum DSM-Modul muss der Gaskanal umgekehrt und neu gebunden werden. Siehe Handbuch des Spektrum-Moduls zu den Anweisungen für Bindung und Failsafe. Siehe Handbuch des Futaba-Senders zu den Anweisungen für das Umkehren des Gaskanals. Außerdem müssen alle Flugoberflächen auf korrekte Richtung geprüft werden.

Montage (AR631 abgebildet)

1. Die Abdeckung vom Rumpf entfernen.
2. Den Empfänger wie abgebildet parallel zur Länge des Rumpfs befestigen. Doppelseitiges Servo-Klebeband verwenden.
3. Die entsprechenden Steuerflächen an ihre jeweiligen Anschlüsse am Empfänger laut der Tabelle in der Abbildung anbringen.

ACHTUNG: Die falsche Montage des Empfängers kann einen Absturz verursachen.v

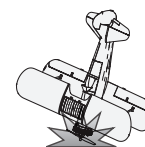
HINWEIS: Steht ein Absturz unmittelbar bevor, die Gaszufuhr senken und komplett trimmen. Wird dies unterlassen, können zusätzliche Schäden am Flugwerk sowie Schäden am Geschwindigkeitsregler und Motor auftreten.

HINWEIS: Nach einem Absturz immer sicherstellen, dass der Empfänger im Rumpf gesichert ist. Wird der Empfänger ersetzt, den neuen Empfänger in derselben Ausrichtung wie den Originalempfänger montieren, da es ansonsten zu Schäden kommen kann.

HINWEIS: Schäden durch Abstürze sind durch die Gewährleistung nicht gedeckt.

HINWEIS: Das Fluggerät nicht der direkten Sonneneinstrahlung oder heißen, geschlossenen Bereichen, wie einem Fahrzeug, aussetzen, wenn es nicht geflogen wird. Dadurch kann das Fluggerät beschädigt werden.

! WARNUNG:
Bei Propellerkontakt sofort das Gas zurücknehmen.



Niedrigtrennschaltung (LVC)

Ist ein LiPo-Akku bis unter 3 V je Zelle entladen, wird er die Spannung nicht halten. Der Geschwindigkeitsregler schützt den Flug-Akku mit einer Niedrigtrennschaltung (LVC) vor einer übermäßigen Entladung. Ehe der Akkuladestand zu niedrig fällt, trennt die LVC die Stromzufuhr zum Motor. Die Stromzufuhr zum Motor verringert sich und zeigt an, dass ein Teil der Akku-Leistung für die Flugsteuerung und das sichere Landen reserviert ist.

Den LiPo-Akku nach dem Gebrauch vom Fluggerät trennen und herausnehmen, um eine Teilentladung zu vermeiden. Den LiPo-Akku vor dem Lagern etwa bis zur Hälfte aufladen. Beim Lagern darauf achten, dass die Akkuladung nicht unter 3 V pro Zelle fällt. Die LVC verhindert nicht das übermäßige Entladen des Akkus während der Lagerung.

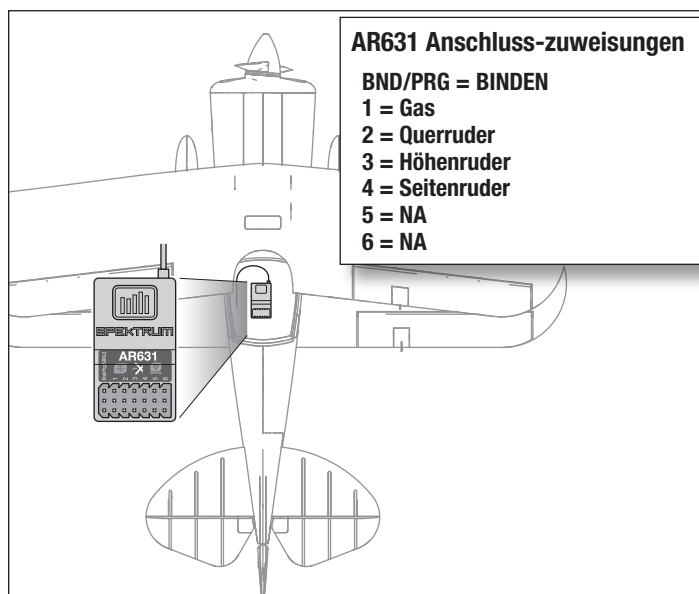
HINWEIS: Das wiederholte Fliegen bis zur LVC kann zu Schäden am Akku führen.

Tipp: Die Akku-Spannung des Flugzeugs vor und nach dem Fliegen mit einem LiPo-Zellspannungsprüfer (SPMXBC100, separat erhältlich) überwachen.

Reparaturen

Dank des EPO-Schaummaterials in diesem Fluggerät können Reparaturen am Schaumstoff mit fast jedem Klebstoff (Heißleim, regulärer CA, Epoxid usw.) durchgeführt werden. Können Bauteile nicht repariert werden, siehe Ersatzteilliste zum Bestellen nach Artikelnummer. Eine Aufführung aller Ersatzteile und optionaler Bauteile findet sich in der Liste am Ende dieser Anleitung.

HINWEIS: Die Verwendung eines CA-Beschleunigers am Flugzeug kann die Farbe beschädigen. Das Flugzeug ERST handhaben, wenn der Beschleuniger vollständig getrocknet ist.



Nach dem Flug

1. Den Flug-Akku vom Geschwindigkeitsregler trennen (für die Sicherheit und die Lebensdauer des Akkus erforderlich).
2. Den Sender ausschalten.
3. Den Flug-Akku vom Flugzeug entfernen.
4. Den Flug-Akku aufladen.

5. Alle beschädigten Bauteile reparieren oder ersetzen.
6. Den Flug-Akku getrennt vom Flugzeug lagern und den Akku-Ladezustand überwachen.
7. Die Flugbedingungen und Ergebnisse des Flugplans notieren und für zukünftige Flüge planen.

Motorwartung

⚠ ACHTUNG: Vor der Motorwartung immer den Flugakku trennen.

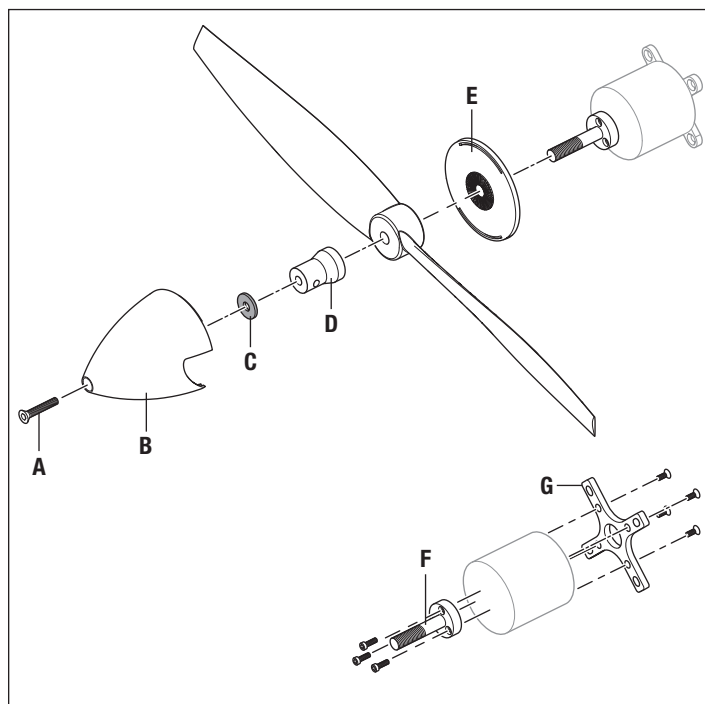
Zerlegen

1. Entfernen Sie die Schraube (A) vom Spinnerkegel (B), um den Spinnerkegel zu entfernen. Achten Sie darauf, die Unterlegscheibe (C) zwischen Kegel und Propellermutter nicht zu lockern.
2. Mit einem kleinen Sechskantschlüssel, den Sie über die Öffnung in die Propellermutter einführen entfernen Sie die Mutter (D).
3. Den Propeller und die Spinner-Rückplatte (E) entfernen.
4. Die Motorhaube nach vorne ziehen, um die Magneten zu lösen und die Motorhaube zu entfernen.
5. Die drei Sechskantschrauben entfernen, um den Propelleradapter (F) vom Motor zu entfernen.
6. Die vier Schrauben entfernen, um den Motor mit der X-Halterung vom Rumpf zu entfernen.
7. Die Motordrähte von den Drähten des Geschwindigkeitsreglers trennen.
8. Die vier Schrauben entfernen, um den Motor von der X-Halterung (G) zu entfernen. Alles in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen. Siehe nachstehend Montage von Propeller und Spinner.

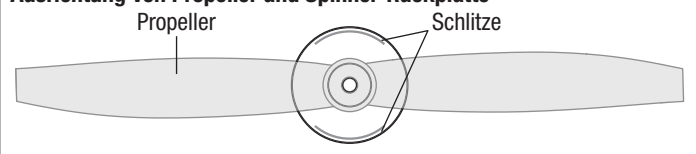
Montage von Propeller und Spinner

1. Schieben Sie die Spinner-Rückplatte auf den Propelleradapter.
2. Montieren Sie den Propeller auf dem Propelleradapter und achten Sie dabei darauf, dass er wie angezeigt auf die Spinner-Rückplatte ausgerichtet ist, die Flügelblätter sich zwischen den Schlitzen an der Rückplatte befinden und die eingepprägten Größennummern des Propellers von der Rückplatte weg weisen.
3. Installieren Sie die Propellermutter am Propelleradapter und achten Sie dabei darauf, dass Propeller und Rückplatte richtig ausgerichtet bleiben. Das Festziehen erfolgt mit einem kleinen Sechskantschlüssel, den Sie über die Öffnung in die Propellermutter einführen.
4. Die Schraube durch die Vorderseite des Spinnerkegels einführen.
5. Die Unterlegscheibe über der Schrauben im Spinnerkegel installieren.
6. Den Spinnerkegel an der Spinner-Rückplatte installieren und dabei darauf achten, dass die Laschen im Spinnerkegel vollständig in die Schlitze der Rückplatte eingesetzt sind, die Unterlegscheibe auf der Schraube bleibt und die Schraubengewinde in der Vorderseite der Propellermutter.

WICHTIG: Der Spinnerkegel darf nicht ohne die Unterlegscheibe (C) zwischen Kegel und Propellermutter installiert werden.



Ausrichtung von Propeller und Spinner-Rückplatte



AS3X Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Oszillation	Beschädigter Propeller oder Spinner	Propeller oder Spinner ersetzen
	Propeller im Ungleichgewicht	Propeller ausbalancieren. Zu weiteren Informationen das Video von John Redman zum Ausbalancieren des Propellers unter www.horizonhobby.com ansehen
	Motorvibrationen	Bauteile ersetzen oder alle Bauteile korrekt ausrichten und Befestiger festziehen, je nach Bedarf
	Loser Empfänger	Empfänger im Rumpf ausrichten und sichern
	Lose Flugzeugsteuerungen	Bauteile (Servo, Arm, Gestänge, Horn und Steueroberfläche) festziehen oder anderweitig sichern
	Verschlossene Bauteile	Verschlossene Bauteile (insbesondere Propeller, Spinner oder Servo) ersetzen
	Ungleichmäßige Servobewegungen	Servo ersetzen
Ungleichmäßige Flugleistung	Trimmung ist nicht auf Neutral	Wird die Trimmung für mehr als 8 Klicks angepasst, den Gabelkopf anpassen, um Trimmung zu entfernen
	Ersatztrimmung ist nicht auf Neutral	Keine Ersatztrimmung zugelassen. Servogestänge anpassen
	Flugzeug wurde dem Verbinden des Akkus nicht für 5 Sekunden still gehalten	Gashebel in niedrigster Position. Akku trennen, dann Akku wieder anschließen und Flugzeug für 5 Sekunden still halten
Falsche Reaktion auf den AS3X-Steuerrichtungstest	Falsche Richtungseinstellungen im Empfänger, was zu Abstürzen führen kann	Das Flugzeug NICHT fliegen. Die Richtungseinstellungen korrigieren (siehe Empfänger-Handbuch), dann fliegen

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Flugzeug reagiert nicht auf Gas, aber auf alle anderen Steuerungen	Gas nicht im Leerlauf und/oder Gastrimmung zu hoch	Die Steuerungen mit Gashebel und Gastrimmung auf niedrigster Einstellung zurücksetzen
	Verfahrweg des Gasservo liegt unter 100 %	Sicherstellen, dass Verfahrweg des Gasservos 100 % oder höher ist
	Gaskanal ist umgekehrt	Gaskanal auf dem Sender umkehren
	Motor vom Geschwindigkeitsregler getrennt	Sicherstellen, dass der Motor mit dem Geschwindigkeitsregler verbunden ist
Zusätzliche Geräusche am Propeller oder zusätzliche Vibrationen	Beschädigter Propeller und Spinner, Klemmbuchse oder Motor	Beschädigte Bauteile ersetzen
	Propeller ist nicht in Balance	Propeller ausbalancieren oder ersetzen
	Propellermutter zu locker	Propellermutter festziehen
Flugzeit reduziert oder Flugzeug untermotorisiert	Ladezustand des Akkus ist niedrig	Flug-Akku komplett aufladen
	Propeller verkehrt herum montiert	Propeller mit Zahlen nach vorne weisend montieren
	Flug-Akku beschädigt	Flug-Akku ersetzen und Anweisungen zum Flug-Akku befolgen
	Flugbedingungen können zu kalt sein	Sicherstellen, dass der Akku vor der Verwendung warm ist
	Akku-Kapazität für die Flugbedingungen zu gering	Akku ersetzen oder einen Akku mit höherer Kapazität verwenden
Flugzeug bindet (während des Bindens) nicht am Sender	Sender während des Bindungsvorgangs zu nah am Flugzeug	Eingeschalteten Sender vom Flugzeug wegbewegen, Flug-Akku vom Flugzeug trennen und wieder anschließen
	Flugzeug oder Sender zu nah an einem großen Metallobjekt, einer drahtlosen Quelle oder einem anderen Sender	Flugzeug und Sender an eine andere Stelle bringen und das Binden erneut versuchen
	Der Bindungsstecker ist nicht richtig im Bindungsanschluss montiert	Bindungsstecker im Bindungsanschluss montieren und Flugzeug am Sender binden
	Ladezustand des Flug-Akkus/Sender-Akkus zu niedrig	Akkus ersetzen/aufladen
	Bindungsschalter oder -taster während des Bindungsvorgangs nicht lange genug gehalten	Sender ausschalten und den Bindungsvorgang wiederholen. Bindungsschalter oder -taster des Senders halten, bis der Empfänger gebunden ist
Flugzeug verbindet sich (während des Bindens) nicht mit dem Sender	Sender während des Verbindungsvorgangs zu nah am Flugzeug	Eingeschalteten Sender vom Flugzeug wegbewegen, Flug-Akku vom Flugzeug trennen und wieder anschließen
	Flugzeug oder Sender zu nah an einem großen Metallobjekt, einer drahtlosen Quelle oder einem anderen Sender	Flugzeug und Sender an eine andere Stelle bringen und das Binden erneut versuchen
	Bindungsstecker verbleibt im Bindungsanschluss montiert	Den Sender am Flugzeug binden und den Bindungsstecker entfernen, ehe die Stromzufuhr ein- und ausgeschaltet wird
	Flugzeug an einem anderen Modellspeicher gebunden (nur ModelMatch™-Funkgeräte)	Korrekten Modellspeicher auf dem Sender wählen
	Ladezustand des Flug-Akkus/Sender-Akkus zu niedrig	Akkus ersetzen/aufladen
	Der Sender kann an ein anderes Flugzeug mit einem anderen DSM-Protokoll gebunden sein	Flugzeug an den Sender binden
Steueroberfläche bewegt sich nicht	Schaden an Steueroberfläche, Steuerhorn, Gestänge oder Servo	Beschädigte Bauteile ersetzen oder reparieren und Steuerungen anpassen
	Kabel beschädigt oder Verbindungen locker	Prüfung der Kabel und Verbindungen durchführen, nach Bedarf verbinden oder ersetzen
	Sender ist nicht korrekt gebunden oder das falsche Flugzeug wurde gewählt	Erneut binden oder korrektes Flugzeug im Sender wählen
	Ladezustand des Akkus ist niedrig	Flug-Akku komplett aufladen
	BEC (Akku-Sperrkreis) auf dem Geschwindigkeitsregler ist beschädigt	Geschwindigkeitsregler ersetzen
Steuerungen umgekehrt	Sendereinstellungen sind umgekehrt	Steuerrichtungstest durchführen und die Steuerungen auf dem Sender entsprechend anpassen
Motorleistung pulsiert, Motor verliert dann an Leistung	Geschwindigkeitsregler nutzt standardmäßige weiche Niedrigtrensnnung	Flug-Akku laden oder Akku ersetzen, der nicht mehr funktioniert
	Wetterbedingungen können zu kalt sein	Flug verschieben, bis das Wetter wärmer ist
	Akku ist alt, verschlissen oder beschädigt	Akku ersetzen
	Akku-Kapazität vielleicht zu gering	Empfohlenen Akku verwenden

Haftungsbeschränkung

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

- (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
- (b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.
- (c) Ansprüche des Käufers – Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

10/15

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Europäische Union	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany

Konformitätshinweise für die Europäische Union



EU Konformitätserklärung

E-flite Pitts S-1S PNP (EFL3575); Hiermit erklärt Horizon Hobby, LLC, dass das Gerät den folgenden Richtlinien entspricht: EU-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU; RoHS 2-Richtlinie 2011/65 / EU; RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863.

E-flite Pitts S-1S BNF Basic (EFL35500); Hiermit erklärt Horizon Hobby, LLC, dass das Gerät den folgenden Richtlinien entspricht: EU-Richtlinie über Funkanlagen 2014/53/EU; RoHS 2-Richtlinie 2011/65 / EU; RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <https://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

Drahtloser Frequenzbereich / Drahtlose Ausgangsleistung:

2404-2476MHz
5.58dBm

Offizieller EU-Hersteller:

Horizon Hobby, LLC
2904 Research Road
Champaign, IL 61822 USA

Offizieller EU-Importeur:

Horizon Hobby, GmbH
Hanskampring 9
22885 Barsbüttel Germany

WEEE-HINWEIS:



Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer entsprechenden Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.

Replacement Parts • Ersatzteile • Pièces de rechange • Pezzi di ricambio

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFL3551	Painted Fuse: Pitts 850mm	Lackierte Sicherung: Pitts 850 mm	Fuselage peint : Pitts 850 mm	Fusibile verniciato: Pitts 850 mm
EFL3552	Painted Top Wing: Pitts 850mm	Lackierter oberer Flügel: Pitts 850 mm	Aile supérieure peinte : Pitts 850 mm	Ala superiore verniciata: Pitts 850 mm
EFL3553	Painted Bottom Wing: Pitts 850mm	Lackierter unterer Flügel: Pitts 850 mm	Aile inférieure peinte : Pitts 850 mm	Ala inferiore verniciata: Pitts 850 mm
EFL3554	Horizontal Stabilizer: Pitts 850mm	Höhenleitwerk: Pitts 850 mm	Stabilisateur horizontal : Pitts 850 mm	Stabilizzatore orizzontale: Pitts 850 mm
EFL3555	Wing Struts: Pitts 850mm	Flügelstreben: Pitts 850 mm	Haubans de l'aile : Pitts 850 mm	Montanti ala: Pitts 850 mm
EFL3556	Cowl: Pitts 850mm	Motorhaube: Pitts 850 mm	Capot : Pitts 850 mm	Cappottatura: Pitts 850 mm
EFL3557	Hatch w/ Canopy: Pitts 850mm	Abdeckung mit Kanzel: Pitts 850 mm	Trappe avec verrière : Pitts 850 mm	Sportello con capottina: Pitts 850 mm
EFL3558	Wheel Pants: Pitts 850mm	Radverkleidungen: Pitts 850 mm	Carénages de roues : Pitts 850 mm	Copri ruote: Pitts 850 mm
EFL3559	Pushrod Set: Pitts 850mm	Gestängesatz: Pitts 850 mm	Ensemble de barres de liaisons : Pitts 850 mm	Set aste di comando: Pitts 850 mm
EFL3560	Decal Set: Pitts 850mm	Decal-Satz: Pitts 850 mm	Lot d'autocollants : Pitts 850 mm	Set decalcomanie: Pitts 850 mm
EFL3561	Hardware Set: Pitts 850mm	Hardwaresatz: Pitts 850 mm	Ensemble de matériel : Pitts 850 mm	Set bulloneria: Pitts 850 mm
EFL3562	Wing Pins: Pitts 850mm	Flügelbolzen: Pitts 850 mm	Broches des ailes : Pitts 850 mm	Perni ala: Pitts 850 mm
EFL3563	Wheel Set: Pitts 850mm	Reifensatz: Pitts 850 mm	Jeu de roues : Pitts 850 mm	Set ruote: Pitts 850 mm
EFL8463	10BL 880Kv Motor: Pitts 850mm	10BL 880Kv-Motor: Pitts 850 mm	Moteur 10BL 880Kv : Pitts 850 mm	Motore 10BL 880Kv: Pitts 850 mm
EFL3565	Motor Mount: Pitts 850mm	Motorhalterung: Pitts 850 mm	Support moteur : Pitts 850 mm	Montante motore: Pitts 850 mm
EFL3566	Spinner: Pitts 850mm	Spinner: Pitts 850 mm	Cône : Pitts 850 mm	Ogiva: Pitts 850 mm
EFL3567	Battery Tray: Pitts 850mm	Akkualterung: Pitts 850 mm	Support de batterie : Pitts 850 mm	Vassoio portabatteria: Pitts 850 mm
EFL3568	Prop Adapter: Pitts 850mm	Propeller-Adapter: Pitts 850 mm	Adaptateur d'hélice : Pitts 850 mm	Adattatore elica: Pitts 850 mm
EFL3569	Landing Gear Set: Pitts 850mm	Fahrwerksatz: Pitts 850 mm	Ensemble de train d'atterrissage : Pitts 850 mm	Set carrello d'atterraggio: Pitts 850 mm
EFLA1140W	40 AMP BL ESC:	40 AMP BL ESC:	40 AMP BL ESC :	40 AMP BL ESC:
EFLP11070	11 x 7 Propeller	11 x 7 Propeller	Hélice 11 x 7	11 x 7 mm elica
SPMSA330	9 Gram Servo	9 Gramm Servo	Servo 9 grammes	Servo 9 grammi

Optional Parts • Optionale Bauteile • Pièces optionnelles • Pezzi opzionali

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
DYN1400	"LiPo Charge Protection Bag, Small"	„LiPo Ladeschutzbeutel, klein“	« Sac de protection du chargeur de batterie Li-Po, petit »	"Sacchetto di protezione per batteria LiPo, piccolo"
DYN1405	"LiPo Charge Protection Bag, Large"	„LiPo Ladeschutzbeutel, groß“	« Sac de protection du chargeur de batterie Li-Po, large »	"Sacchetto di protezione per batteria LiPo, grande"
SPMXC1080	Spektrum Smart S1100 AC Charger 1x100W	Spektrum Smart S1100 100W Wechsel-Ladegerät	Chargeur de batterie CA 100 W Spektrum Smart S1100	Caricabatterie Spektrum Smart S1100 100 W AC
SPMXC1010	Smart S2100 AC Charger, 2x100W	S2100 Smart 2 x 100W Wechsel-Ladegerät	Chargeur de batterie CA 2 x 100 W Spektrum Smart S2100	Caricabatterie Spektrum Smart S2100 2 x 100 W AC
SPMXBC100	XBC100 Smart LiPo Battery Checker & Servo Driver	XBC100 Smart-LiPo-Akkuprüfer und Servotreiber	Contrôleur pour batterie Li-Po Smart XBC100 et servomoteur	Servo driver e tester batteria Li-Po Smart XBC100
EFLA250	"Park Flyer Tool Asst, 5 pc"	„Parkflyer-Tool Asst, 5 pc“	« Assortiment d'outils Park Flyer 5 pièces »	"Assort. utensili Park Flyer, 5 pz."
SPMXCA303	IC3 Device Connector (2)	IC3 Gerät-Steckverbinder (2)	Connecteur du dispositif IC3 (2)	Connettore dispositivo IC3 (2)
SPMXCA302	IC3 Battery Connector (2)	IC3 Akku-Steckverbinder (2)	Connecteur de la batterie IC3 (2)	Connettore batteria IC3 (2)
SPMX22003S30	2200mAh3S11.1V30C LiPo13AWG, IC3	2200mAh3S11.1V30C LiPo13AWG, IC3	Batterie Li-Po 2200 mAh 3S 11,1 V 30C, 13AWG, IC3	13 AWG per batteria LiPo 2200 mAh 3S 11,1 V 30C, IC3
EFLB22003S40	Thrust VSI 2200mAh 3S 40CLiPo	Schubkraft VSI 2200mAh 3S 40CLiPo	Batterie Li-Po Thrust VSI 2200 mAh 3S 40C	Batteria LiPo Thrust VSI 2200 mAh 3S 40C
EFLB22003S50	"2200mAh 3S11.1V50CLiPo, 13AWG EC"	„2200mAh 3S11.1V50CLiPo, 13AWG EC“	« Batterie Li-Po 2200 mAh 3S 11,1 V 50C, 13AWG EC »	"EC 13 AWG per batteria LiPo 2200 mAh 3S 11,1 V 50C"
SPMX22004S50	14.8V 2200mAh 4S 50C Smart LiPo Battery: IC3	2200mAh 4S 14.8V 50C Smart LiPo, IC3	Batterie Li-Po Smart 2200 mAh 4S 14,8 V 50C, IC3	Smart batteria LiPo 2200 mAh 4S 14,8 V 50C, IC3
SPMX27004S30	14.8V 2700mAh 4S 30C Smart LiPo Battery: IC3	2700mAh 4S 14.8V 30C Smart LiPo, IC3	Batterie Li-Po Smart 2700 mAh 4S 14,8 V 30C, IC3	Smart batteria LiPo 2700 mAh 4S 14,8 V 30C, IC3
SPMR1000	DXe DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DXe DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DXe DSMX 6 voies	DXe DSMX Trasmettitore 6 canali
SPMR6655	DX6e DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DX6e DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6e DSMX 6 voies	DX6e DSMX Trasmettitore 6 canali
SPMR6750	DX6 DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DX6 DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6 DSMX 6 voies	DX6 DSMX Trasmettitore 6 canali
SPMR8000	DX8G2 DSMX 8-Channel Transmitter	Spektrum DX8G2 DSMX 8 Kanal Sender	Emetteur DX8G2 DSMX 8 voies	DX8G2 DSMX Trasmettitore 8 canali
SPMR6775	NX6 DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum NX6 DSMX 6 Kanal Sender	Emetteur NX6 DSMX 6 voies	NX6 DSMX Trasmettitore 6 canali
SPMR8200	NX8 DSMX 8-Channel Transmitter	Spektrum NX8 DSMX 8 Kanal Sender	Emetteur NX8 DSMX 8 voies	NX8 DSMX Trasmettitore 8 canali
SPMR10100	NX10 DSMX 10-Channel Transmitter	Spektrum NX10 DSMX 10 Kanal Sender	Emetteur NX10 DSMX 10 voies	NX10 DSMX Trasmettitore 10 canali



© 2020 Horizon Hobby, LLC.

E-flite, DSM, DSM2, DSMX, Bind-N-Fly, BNF, the BNF logo, Plug-N-Play, AS3X, SAFE, the SAFE logo, ModelMatch, Thrust, Prophet, EC3, and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan

Aviat, Aviat Aircraft and Pitts are trademarks or registered trademarks of Aviat Aircraft, Inc. and are used under license by Horizon Hobby, LLC.

All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

US 8,672,726. US 9,056,667. US 9,753,457. US 10,078,329.

<http://www.e-fliterc.com/>

EFL35500/EFL3575